

Sankt Martin HILFT:

Wegberger Tisch fusioniert mit St. Martin HILFT

Ab dem 1. Mai gibt es eine neue Zusammenarbeit unter dem Namen "Wegberger Tisch von St. Martin HILFT"

Von Willibert Jansen

7. Mai 2024



Was macht der Wegberger Tisch?

Seit fast 20 Jahren hilft der Wegberger Tisch bedürftigen Menschen mit Lebensmitteln, die örtliche Supermärkte, Discounter, Bäckereien und Metzgereien zur Verfügung stellen. Hierbei handelt es sich um Lebensmittel, die zwar noch verzehrbar sind, aber wegen des bevorstehenden Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) nicht mehr in den Verkauf gehen. Die dem Wegberger Tisch angebotenen Lebensmittel werden von ehrenamtlich tätigen Helfern in den jeweiligen Geschäften abgeholt und zweimal wöchentlich an bedürftige Menschen verteilt. Neben der wertvollen Hilfe für Menschen können so die noch verwertbaren Lebensmittel vor der Abfalltonne gerettet werden.

Markus Schmitz und sein Team organisieren seit etwa 10 Jahren den Wegberger Tisch. Als Depot und Warenausgabe stehen ihnen Räumlichkeiten im ehemaligen Karmeliterkloster im Zentrum von Wegberg zur Verfügung, die die Pfarrei St. Martin für das Hilfsprojekt kostenfrei überlässt. Im Vergleich zu den bekannten Tafeln, die dem Tafel-Dachverband angeschlossen sind, verlangt der Wegberger Tisch keinen Bedürftigkeitsnachweis ihrer Kunden. Einen Nachweis der Bedürftigkeit vorzulegen empfinden die für den Tisch tätigen Helfer als diskriminierend. Die Erfahrung hat ihnen gezeigt, dass auch dieses System nicht missbraucht wird. Die Lebensmittelausgabe erfolgt zweimal wöchentlich, mittwochs (19:30 Uhr-20:30 Uhr) und samstags (14:00 Uhr-15:30 Uhr). An beiden Tagen nehmen jeweils rund 40 Kunden dieses Angebot an, Tendenz steigend.

Warum Fusion mit St. Martin HILFT?

Zunehmende administrative Arbeiten, die für die Ehrenamtler des Wegberger Tisches neben dem Kerngeschäft der Lebensmittelbeschaffung und -verteilung kaum noch leistbar sind, gaben den Impuls, die Zusammenarbeit mit St. Martin HILFT zu suchen. In den Verantwortlichen der Initiative St. Martin HILFT, Willibert Jansen und René Brockers, fanden sie Unterstützer ihres Anliegen. Nach mehreren Gesprächen, in denen die künftige Zusammenarbeit besprochen wurde, hat am 1. Mai 2024 der gemeinsame Weg unter dem Namen **Wegberger Tisch von St. Martin HILFT** begonnen.

Fusion schafft Synergien

Seit 2015 kümmert sich St. Martin HILFT auf vielfältige Weise um die Belange von benachteiligten und hilfesuchenden Menschen. Hierbei stehen soziale und diakonische Projekte im Vordergrund. Mit der Fusion können die unterschiedlichen Hilfsangebote besser und zielorientierter gebündelt werden. Es entwickeln sich Synergien, von denen die Menschen, die Hilfe benötigen, profitieren werden, so Willibert Jansen, Projektleiter der Initiative.

Auch Pastor HUU Duc Tran und das Pastoralteam unterstützen die Fusion und sehen diese Entwicklung positiv.

Was benötigt wird

Zum Frischhalten der Lebensmittel ist es wichtig, während des Transportes vom Geschäft hin zur Ausgabe die Kühlkette nicht zu unterbrechen. Das hierfür bisher zur Verfügung stehende Fahrzeug ist nicht mehr einsatzfähig. Eine Neuanschaffung ist erforderlich. Zur Finanzierung der Anschaffungskosten werden Spenden benötigt. Bei steigender Nachfrage werden zunehmend Lebensmittelspenden benötigt.

Spendenkonto

Wegberger Tisch von St. Martin HILFT

Volksbank Mönchengladbach

IBAN: DE08 3106 0517 7108 1730 89

Auf Wunsch stellt die Pfarrei eine Spendenquittung aus.

Kontakt

Wegberger-Tisch@SanktMartinWegberg.de